wir & hier
Amtsblatt der Stadt Wilsdruff

WILSDRUFF
Wirtschaft · Wohnen · Wohlfühlen

Ausgabe 03/2021 • 11. Februar 2021

Braunsdorf, Grumbach, Helbigsdorf/Blankenstein, Herzogswalde, Kaufbach, Kesselsdorf, Kleinopitz, Limbach/Birkenhain, Mohorn/Grund, Oberhermsdorf

## Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

**Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung sind in der aktuellen Situation sehr gern nach Terminvereinbarung für Sie da.**

**Bitte nutzen Sie folgende Möglichkeiten zur Terminvereinbarung:**

- **Bürgerbüro**
  **bitte Termine unter**
  **https://termine.wilsdruff.de,**
  **Tel. 035204 463-120 oder**
  **per E-Mail unter**
  **buergerbuero@wilsdruff.de**
  **vereinbaren.**

**Die Kontaktdaten der Fachämter finden Sie unter**

**https://www.wilsdruff.de/media/2648.**

www.wilsdruff.de

## Stadtverwaltung Wilsdruff

Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff,
www.wilsdruff.de, post@svwilsdruff.de

| | |
|---|---|
| Montag: | 08:00 bis 12:00 Uhr |
| Dienstag: | 08:00 bis 12:00 Uhr |
| | 14:00 bis 18:00 Uhr |
| Mittwoch: | nach Terminvereinbarung |
| Donnerstag: | 08:00 bis 12:00 Uhr |
| Freitag: | 08:00 bis 12:00 Uhr |

**Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung sind in der aktuellen Situation sehr gern nach Terminvereinbarung für Sie da.**

**Bürgerbüro Wilsdruff**

| | |
|---|---|
| Montag: | 08:00 bis 12:00 Uhr |
| | 14:00 bis 16:00 Uhr |
| | (16:00 bis 18:00 Uhr |
| | nach Terminvereinbarung) |
| Dienstag: | 08:00 bis 12:00 Uhr |
| | 14:00 bis 18:00 Uhr |
| Mittwoch: | nach Terminvereinbarung |
| Donnerstag: | 08:00 bis 12:00 Uhr |
| | 14:00 bis 16:00 Uhr |
| Freitag: | 08:00 bis 12:00 Uhr |

**Bürgerbüro Kesselsdorf**
Steinbacher Weg 9, 01723 Kesselsdorf
Freitag: 09:00 bis 13:00 Uhr

Vorwahl 035204

| | |
|---|---|
| Telefon: | 463-0 |
| Telefax: | 463-600 |
| Sekretariat Bürgermeister | 463-111 |
| Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung | |
| Sekretariat Beigeordneter | 463-112 |
| Hauptamt | 463-100 |
| Bürgerbüro Wilsdruff/Kesselsdorf | 463-120 |
| Standesamt | 463-130 |
| Vollzugsdienst/Ordnungsangelegenheiten | 0172 3693900 |
| Kämmerei/Kasse | 463-200 |
| Grund- und Gewerbesteuer | 463-206 |
| Bauamt | 463-300 |
| Straßenbeleuchtung | 463-319 |
| Winterdienst | 463-322 |
| Liegenschaften/Immobilien | 463-314 |
| Wohnungswesen | 463-323 |
| Bauhof | 463-401 |

## Öffentliche Bekanntmachungen

# Information der Stadtverwaltung

# Wir sind weiterhin für Sie da!

Aus gesundheitlichen Gründen ist der Zugang zur Stadtverwaltung, Nossener Straße 20 in Wilsdruff aktuell nur mit vorheriger Terminvergabe möglich. Anfragen können per Telefon, E-Mail oder Brief gestellt werden. Die Mitarbeiter sind im Rahmen der allgemeinen Öffnungszeiten erreichbar. Die Kontaktdaten sind unter www.wilsdruff.de abrufbar.

**Bürgerbüro**
Die Bearbeitung der Anliegen im Bürgerbüro erfolgt ausschließlich unter vorheriger Terminvereinbarung. Termine werden vorrangig für dringende Bürgeranliegen vergeben.
Die Termine können über die Online-Terminvergabe unter http://termine.wilsdruff.de, telefonisch unter 035204 463-120 oder per E-Mail unter buergerbuero@wilsdruff.de vereinbart werden. Die Nennung mehrerer Terminvorschläge wird es dem Bürgerbüro ermöglichen, einen passenden Termin zu finden.
Der Zutritt zum Bürgerbüro wird reguliert, auf die Einhaltung des Mindestabstands wird hingewiesen. An die Bürgerschaft ergeht die Bitte, die Termine, wenn möglich, alleine wahrzunehmen. Nicht dringende Anliegen oder solche, die keiner sofortigen Bearbeitung bedürfen, sollten um einige Zeit verschoben werden.
Besucher haben in den Räumlichkeiten einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen, ihre Kontaktdaten anzugeben und die Mindestabstände sind einzuhalten. Bitte betreten Sie die städtischen Gebäude nicht mit Erkältungssymptomen.

Die Kontaktdaten der Fachämter finden Sie unter https://www.wilsdruff.de/media/2648

# An alle Pferdehalter und Pferdeführer

**Pferde gehören zum Ortsbild – Pferdeäpfel deshalb noch lange nicht auf die Straße!**

Immer wieder gehen Beschwerden ein, dass die Ortsstraßen und Wege durch Pferdeäpfel stark verunreinigt werden.
Dem Abfallgesetz zufolge sind auch Pferdeäpfel Abfälle, die ordnungsgemäß zu entsorgen sind. Daher bitten wir nochmals eindringlich alle Reiterinnen und Reiter, die verursachten Verunreinigungen in öffentlichen Bereichen sofort bzw. zeitnah, also spätestens unmittelbar nach dem Ausritt, zu beseitigen.
Sollte der Reiter des Pferdes namentlich bekannt sein, so wird das Ordnungsamt rechtliche Schritte einleiten.

*Ihr Ordnungsamt*

**Impressum:** Herausgeber: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren. • **Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau / OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0 • Fax: 037208 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Reinhard Riedel. Es gelten die AGB der Riedel GmbH & Co. KG. • **Ansprechpartner für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung** sind Kerstin Röthig, Telefon 035204 463-102 und Anja Richter, Telefon: 035204 463-101 • E-Mail: amtsblatt@svwilsdruff.de. • **Fotos:** Stadtverwaltung, FFW • **Auflage**: Das Amtsblatt wird mit einer Auflage von 7.000 Stück an den Auslagestellen kostenfrei bereitgestellt. • **Nächster Termin Amtsblatt:** Das Amtsblatt erscheint am 25.02.2021 und Redaktionsschluss ist am 15.02.2021 (bis 12:00 Uhr). Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später in der Stadtverwaltung Wilsdruff eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können.

## Verkehrseinschränkungen

**Stadtgebiet** – Bis zum 17. Januar 2023 werden im gesamten Stadtgebiet Vermessungsarbeiten durchgeführt. Aus diesem Grund kommt es auf den betroffenen Straßen zu einseitigen Einengungsmaßnahmen.

**Stadtgebiet** – Bis zum 21. März 2021 wird die Bushaltestellenbeschilderung im gesamten Stadtgebiet erneuert. Während der Durchführung ist die Fahrbahn entlang der Bushaltestellen gesperrt.

**Wilsdruff** – Ab dem 15. Februar 2021 ist der „Sachsdorfer Weg" ab Höhe Hausnummer 3 aufgrund der Herstellung eines Gasanschlusses voll gesperrt. Die Baumaßnahme endet voraussichtlich am 15. März 2021.

**Allgemein** – Während der angezeigten Baumaßnahmen sind Einschränkungen oder Behinderungen des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs nicht auszuschließen. Bitte achten Sie auf die örtlichen Umleitungsempfehlungen und Beschilderungen.

## Fundbüro

Folgende Fundsachen des letzten Halbjahres können in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Bürgerbüro, Nossener Straße 20, Telefon: 035204 463-123, erfragt oder abgeholt werden:

2 **Schlüssel** mit Scoubidou-Band vom 21.08.2020 ■ 2 **Schlüssel** vom 19.09.2020 in Wilsdruff ■ 1 **Bartschlüssel** vom 25.09.2020 in Wilsdruff ■ 1 **Speichermedium** (SD-Card) vom 01.10.2020 ■ **Fahrzeugschlüssel** vom 06.10.2020 ■ **Ehering** vom 16.10.2020 ■ 1 **Handy** vom 29.11.2020 in Wilsdruff ■ **Geldbörse** vom 08.12.2020 in Grumbach ■ **Damenfahrrad** mit Kindersitz vom 13.11.2020 in Wilsdruff ■ **Geldbörse** vom 17.12.2020 in Kesselsdorf ■ **Schlüssel** mit Schild vom November 2020 in Wilsdruff ■ 1 **Roller** vom 05.01.2021 in Wilsdruff

**Onlineabfrage über: http://www.wilsdruff.de/**

## Veröffentlichungen Dritter

# Informationen zur Schülerbeförderung – Erstattung der Eigenanteile für zwei Monate

Auf Grund der Auswirkungen der Corona-Pandemie findet an den Schulen seit dem 14.12.2020 bis voraussichtlich 14.02.2021 grundsätzlich kein regulärer Schulbetrieb statt. Der Landkreis hat entschieden, die Eigenanteile an der Schülerbeförderung für zwei Monate den Eltern zurückzuerstatten.

- Eltern, die einen **monatlichen Bankeinzug** gewählt haben, müssen nicht aktiv werden. Hier erfolgen zum 1. Februar und zum 1. März 2021 **keine Abbuchungen**.
- Eltern, die **einmalig den Eigenanteil** für das ganze Schuljahr zahlen, egal ob als Einmalüberweisung oder Bankeinzug, stellen bitte einen **Antrag auf Erstattung** an verkehrswesen@landratsamt-pirna.de.

Für die Antragstellung kann das Formular, welches auf der Internetseite des Landkreises unter dem Link: www.landratsamt-pirna.de/schuelerbefoerderung.html sowie den Schulen zur Verfügung stehen wird, genutzt werden. Der Antrag kann auch formlos gestellt werden. Dabei sollten dringend folgende Angaben enthalten sein:

- vollständiger Name,
- Schule und Schülernummer der Kinder,
- IBAN und Kontoinhaber des Kontos, auf das die Rückbuchung erfolgen soll.

Die Rückerstattung der Eigenanteile gilt für alle Schüler, auch wenn Fahrten zur Notbetreuung in Anspruch genommen werden. Auch für Schüler der Abschlussklassen, welche seit dem 18.01.2021 wieder die Schule besuchen dürfen, besteht Anspruch auf Erstattung.

### Beratung des Stadtrates

Die nächste geplante Beratung des Stadtrates findet am **25. Februar 2021, 19:00 Uhr**, statt.

Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

### Beratung des Technischen Ausschusses

Die nächste Beratung des Technischen Ausschusses findet am **18. Februar 2021, 19:00 Uhr**, statt.

Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

### Öffnungszeiten der Bücherei Wilsdruff, Nossener Straße 21 a, Telefon 035204 463-800

| | |
|---|---|
| Montag | 09:00 bis 11:30 Uhr |
| | 12:00 bis 17:00 Uhr |
| Dienstag | 13:00 bis 18:00 Uhr |
| Donnerstag | 09:00 bis 11:30 Uhr |
| | 12:00 bis 19:00 Uhr |

Auch wenn wir nicht geöffnet haben, sind wir für Sie da. Recherchieren Sie über das Internet 24 Stunden, 7 Tage die Woche in unserem Buchbestand. Wir sind für Sie online: www.bibliothek-wilsdruff.de.

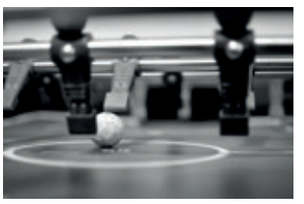
### Heimatmuseum Wilsdruff

Heimatmuseum, Gezinge 12,
Wilsdruff, Telefon: 035204 463-870

**Das Heimatmuseum ist bis auf Weiteres geschlossen.**

## Veröffentlichungen Dritter

# Jugendarbeit in Wilsdruff



Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge hat die Jugendarbeit im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens neu vergeben. Als Pro Jugend e. V. sind wir für die Belange und Interessen Jugendlicher in Wilsdruff aktiv. Damit bleiben wir Ansprechpartner für die mobile Jugendarbeit. Hinzugekommen ist die offene Kinder- und Jugendarbeit. Dazu richten wir aktuell Räumlichkeiten im Nikolaihof (Meißener Straße 3) ein. Mit dem neuen Standort wollen wir, sobald es möglich ist, für alle junge Menschen vor Ort da sein.

Die Schwerpunkte der Anlaufstelle und des offenen Treffs umfassen:

- alternative Freizeitgestaltung
- Beratung bei verschiedenen Problemlagen (Alltagsbewältigung, Schulschwierigkeiten, Konflikte mit Eltern, usw.)
- Unterstützung des sozialen Engagements von jungen Menschen sowie bei der Umsetzung von Projektideen
- Vermittlung an geeignete Stellen (Ämter, Vereine, Beratungsstellen)
- Begleitung von Jugendgruppen und selbstverwalteten Jugendclubs
- Gemeinwesen- und Gremienarbeit

Für unsere neue Außenstelle mit Jugendtreff suchen wir noch einen Namen. Die kreativste Namensidee von jungen Menschen wird mit einem tollen Preis belohnt. Ideen können bis zum 28. Februar per Mail, Facebook, Instagram oder Telefon eingereicht werden.
Auf Grund der aktuellen Situation haben wir noch nicht für Gruppenangebote geöffnet. Individuelle Termine können aber mit uns vereinbart werden. Auch für andere Fragen und Anregungen stehen wir gern zur Verfügung. Ansprechpartner ist Max Stürmer, welcher zeitnah von einer weiteren Person unterstützt wird.
Wir freuen uns auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit, die junge Menschen erreicht und ihren Belangen im Gemeinwesen Gehör verschafft.

*Pro Jugend e. V.*
*Telefon: 0172 7986769, E-Mail: kontakt@projugendev.de*
*Facebook: Max Projugend/Pro Jugend e. V., Instagram: pro_jugend_ev*

Weiterführende Informationen finden Sie/ihr unter www.projugendev.de.

# Bekanntmachung des Landratsamtes des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge über die Herauslösung der Ortsteile Oberhermsdorf und Kleinopitz aus dem Kehrbezirk 14 6 28-16 – Wilsdruff

Die Landesdirektion Sachsen hat durch Schreiben vom 09.12.2020 mit Wirkung vom 01.01.2021 die Zuständigkeit für die hoheitlichen Tätigkeiten nach dem Schornsteinfeger-Handwerksgesetz für die Ortsteile Oberhermsdorf und Kleinopitz auf den

bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger
Matthias Zißmann

übertragen. Die Ortsteile werden künftigen Bestand des Kehrbezirkes 14 6 28 - 13 Freital und im dortigen Kehrbuch geführt.
Nachfolgende Straßenzüge unterfallen demnach in die Zuständigkeit des bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegers, Herrn Zißmann:

**Kleinopitz –** Alter Schulweg, An der Gärtnerei, Freitaler Straße, Gartenstraße, Großopitzer Weg, Kleinopitzer Straße., Mittelstraße, Quäneweg, Saalhausener Straße, Schulstraße, Tharandter Straße, Weißiger Straße, Zum Gewerbepark, Zum Rittergut

**Oberhermsdorf –** Braunsdorfer Straße, Hauptstraße, Horn's Weg, Kesselsdorfer Straße, Kleinopitzer Straße, Kurze Straße, Nordstraße, Pegensweg, Rundstraße, Saalhausener Straße, Schirmer's Weg, Schmidt's Weg, Schmiedeweg, Schulweg, Talstraße, Tharandter Straße, Wasserweg

Sie erreichen Herrn Zißmann unter nachfolgenden Kontaktdaten:
bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger
Matthias Zißmann, Dresdner Straße 29, 01705 Freital
Tel.: 0151 25093584, E-Mail: schornsteinfegerzissmann@gmail.com

Der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger führt die hoheitlichen Aufgaben nach dem Schornsteinfeger-Handwerksgesetz, insbesondere der §§ 14 – 16 SchfHwG aus. Dies sind insbesondere die Durchführung von Feuerstättenschauen, das Erstellen der Feuerstättenbescheide, die Durchführung von anlassbezogenen Überprüfungen sowie das Ausstellen der Bescheinigungen über die Tauglichkeit und sichere Benutzbarkeit von Feuerungsanlagen.
Zur Feuerstättenschau meldet sich der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger mindestens fünf Werktage vor der Feuerstättenschau beim Eigentümer an. Eine Feuerstättenschau darf frühestens drei Jahre und soll spätestens fünf Jahre nach der letzten Feuerstättenschau durchgeführt werden.
Nach erfolgter Feuerstättenschau erhält der Eigentümer einen Feuerstättenbescheid. Dieser gilt bis zur Festsetzung eines neuen Feuerstättenbescheides. Im Bescheid sind wiederkehrende Kehr- bzw. Messarbeiten terminlich festgeschrieben. Wurden Zeiträume ohne Jahresangaben festgelegt, bedeutet dies, dass diese Arbeiten jährlich zu veranlassen sind. Für die Einhaltung dieser Termine ist grundsätzlich der Eigentümer zuständig. Für die Durchführung der Arbeiten kann der Eigentümer einen Schornsteinfeger seiner Wahl beauftragen. Dies kann auch der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger sein.
Erfüllt ein anderes Schornsteinfeger-Unternehmen, als der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger, die Schornsteinfeger-Arbeiten, ist nach Ausführung der Schornsteinfeger-Arbeiten ein sog. Formblatt als Nachweis für den bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger zu erstellen, damit die ordnungsgemäße Eintragung der Erledigung im Kehrbuch erfolgen kann. Zuständig für die fristgemäße Übersendung der Formblätter ist wiederum der Eigentümer. Vertraglich können jedoch abweichende Vereinbarungen mit dem ausführenden Schornsteinfeger-Unternehmen getroffen werden.
Gern stehen wir Ihnen für Rückfragen unter 03501 5154205 zur Verfügung.

*gez. Reuhl*
*Referatsleiterin, Allgemeines Ordnungsrecht* Pirna, den 22.01.2021

## Veröffentlichungen Dritter

# Umzug der Kfz-Zulassung/Fahrerlaubnisbehörde sowie des Referates Wirtschaftliche Jugendhilfe in Freital

Ab 11. Februar 2021 stehen die Ansprechpartner der Referate Kfz-Zulassung und Fahrerlaubnisbehörde sowie Wirtschaftliche Jugendhilfe zu den gewohnten Sprechzeiten nach Terminvereinbarung auf der **Dresdner Straße 107** zur Verfügung. Die derzeit gültigen Telefonnummern und E-Mail-Adressen der Mitarbeiter bleiben bestehen.

# Geflügelpest – Informationen zu Schutzmaßnahmen

Um das Risiko eines Eintrags von Erregern der Aviären Influenza (Vogelgrippe/Geflügelpest) in ihrem Geflügelbestand zu minimieren, sollten Geflügelhalter alle ihre Hygienemaßnahmen zur Abschirmung und Seuchenprävention überprüfen und bei Bedarf anpassen. Bei Verschärfung der Lage kann eine Aufstallung des Geflügels notwendig werden.

Zu den Hygienemaßnahmen gehören u. a.:

- Schutz des Stalls vor Eindringen von unbefugten Personen
- Betreten des Stalls nur mit stalleigener Kleidung und stalleigenen Schuhen
- Händewaschen bei Betreten und Verlassen des Stalls
- Aufstellen von Köderboxen zur im Stall und Stallumgebung (unzugänglich für das Geflügel)
- Sofortiges Beseitigen von verschütteten Futter oder Futter unter Silos, um keine Wildvögel oder sonstige Tiere anzulocken
- kein Anbieten von Futter oder Wasser in Ausläufen
- sofortiges Selektieren und Entfernen von verendeten Tieren oder Tiere in Agonie

Zur Früherkennung der Seuche ist es wichtig, dass tot aufgefundene Wildvögel (Wassergeflügel und Greifvögel) dem Veterinäramt zur Untersuchung gemeldet werden.
Geflügelhalter sind verpflichtet, erhöhte Tierverluste und starken Leistungsabfall abklären zu lassen.

**Maßnahmen bei erhöhten Verlusten:**
Treten innerhalb von 24 Stunden in einem Geflügelbestand Verluste von

1. mindestens drei Tieren bei einer Bestandsgröße von bis zu 100 Tieren oder
2. mehr als 2 % der Tiere des Bestandes bei einer Bestandsgröße von mehr als 100 Tieren

auf oder kommt es zu einer erheblichen Veränderung der Legeleistung oder der Gewichtszunahme, so hat der Tierhalter unverzüglich das Veterinäramt zu informieren und durch einen Tierarzt das Vorliegen einer Infektion mit einem hoch- oder niedrigpathogenen AI Virus ausschließen zu lassen.

Treten bei Beständen mit Enten und Gänsen über einen Zeitraum von mehr als vier Tagen

1. Verluste von mehr als der dreifach üblichen Sterblichkeit der Tiere des Bestandes oder
2. eine Abnahme der üblichen Gewichtszunahme oder Legeleistung von mehr als 5 % ein,

so hat der Tierhalter unverzüglich das Veterinäramt zu informieren und durch einen Tierarzt das Vorliegen einer Infektion mit einem hoch- oder niedrigpathogenen AI Virus ausschließen zu lassen.

**Kontakt:**
Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt
Telefon: 03501 515-2401, E-Mail: lueva@landratsamt-pirna.de

Außerhalb der Dienstzeit ist der amtstierärztliche Bereitschaftsdienst über die Rettungsleitstelle zu erreichen.

Ausführliche Informationen zu den Schutzmaßnahmen sind unter www.landratsamt-pirna.de/gesundheits-verbraucherschutz-aktuelles.html oder im aktuellen Landkreisboten vom 22.01.2021 auf Seite 5 zu finden.

## Die Feuerwehr berichtet

# Fünf Kameraden nach Einsatz auf der Bundesautobahn für mehrere Tage in Quarantäne

In der Nacht vom 22. auf den 23. Januar verunfallte ein mit 20 Tonnen Bananen beladener LKW auf der Bundesautobahn 4 zwischen der Anschlussstelle Wilsdruff und der Raststätte Dresdner Tor. Der Lastkraftwagen geriet ersten Informationen zufolge ins Schleudern, prallte gegen die Mittelleitplanke und kam letztendlich im Straßengraben auf der Seite zum Liegen. Fahrer und Beifahrer wurden glücklicherweise nicht eingeklemmt, benötigten aber Unterstützung, um ihren LKW zu verlassen. Damit kamen auch einige Kameraden etwas näher mit den zwei Personen in Kontakt.
Später im Krankenhaus stellte sich heraus, dass beide Insassen mit dem Corona-Virus infiziert sind. Trotz der erheblichen Sicherheits- und Hygienemaßnahmen in der Feuerwehr Wilsdruff (z. B. Fahrzeugdesinfektion nach Einsätzen und Aussetzen aller Dienstaktivitäten), wurden fünf Kameraden zunächst in Quarantäne geschickt. Anschließend wurden zwei Tests durchgeführt, die alle negativ waren. Keiner der Kameraden hat sich mit dem Virus angesteckt.

Seit Ausbruch der Pandemie war dies der zweite Einsatz mit Covid-Kontakt, wir hatten (in Grund) eine Tragehilfe mit vorheriger Ankündigung und Vollschutzausrüstung. Es hat sich gezeigt, dass alle Maßnahmen, die von der Stadtwehrleitung getroffen wurden, richtig und wichtig sind.

*Team Öffentlichkeitsarbeit*

*Die Insassen wurden von der Besatzung des Löschgruppenfahrzeugs der OF Wilsdruff aus dem Führerhaus befreit.*

*Glück im Unglück – Die Ladung (Bananen) musste nicht ausgeladen werden.*

# Großbrand in Wilsdruffer Lagerhalle

Am Dienstag, 19. Januar 2021, wurden gegen 09:15 Uhr die Ortswehren Grumbach, Kaufbach, Kesselsdorf, Limbach und Wilsdruff alarmiert. Eine Lagerhalle an der Nossener Straße in Wilsdruff stand in Flammen. Diese drohten auf benachbarte Gebäude überzugreifen. Die angerückten Ortswehren nahmen sofort den Erstangriff vor.
Die Löschwasserversorgung erwies sich aufgrund der winterlichen Witterung als Herausforderung. Letztlich wurde eine Löschwasserzisterne genutzt. Aufgrund der starken Rauchentwicklung konnten die Löscharbeiten nur unter schwerem Atemschutz vorgenommen werden. Die Kameraden aus Mohorn wurden kurze Zeit später zur Unterstützung gerufen, um die Atemschutzgeräteträger abzulösen. Der ABC-Erkundungskraftwagen der Ortswehr Mohorn nahm eine Messfahrt vor, um mögliche Gefahrenstoffe zu identifizieren. Glücklicherweise bewahrheitete sich die Befürchtung nicht. Das Feuer konnte zügig unter Kontrolle gebracht werden, ohne dass Menschen oder angrenzende Gebäude Schaden nahmen. Jedoch war die Lagerhalle nicht zu retten - das Dach brach ein. Auch die Seitenwände drohten einzustürzen, was die Löscharbeiten erschwerte. Die Wilsdruffer Drehleiter brachte den Kameraden große Erleichterung bei der Bekämpfung des Brandes.
In den Nachmittagsstunden wurden die Kameraden aus Kleinopitz zur Brandwache gerufen. Immer wieder flammten Glutnester auf und mussten gelöscht werden. Die Aufräumarbeiten zogen sich bis in die Abendstunden.

*Team Öffentlichkeitsarbeit*

*Restlöscharbeiten mittels Drehleiter*

*Löschangriff mit schwerem Atemschutz*

## Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

### Gymnasium Wilsdruff

# Eine kleine Notiz sorgt für Aufmerksamkeit

Homeschooling ist auch in der Stadt Wilsdruff für viele Familien, Lehrerinnen und Lehrer Alltag geworden. Um dies für alle Schülerinnen und Schüler erfolgreich zu gewährleisten, stellt die Stadt Wilsdruff leistungsstarke Server für ihre Schulen zur Verfügung. Über dieses Engagement berichtete die Sächsische Zeitung in einem kleinen Zeitungsartikel. Auch der MDR erfuhr davon, griff das Thema auf und veröffentliche einen Beitrag im Sachsenspiegel. So kam ein Team am Dienstag, 26. Januar, an das Gymnasium und filmte eine Französischstunde einer 7. Klasse sowohl aus den Räumen der Schule, als auch bei einem Schüler zu Hause. Auch Wilsdruffs Bürgermeister Ralf Rother wurde kurz interviewt.

Wir, als Gymnasium, sind froh über das Engagement der Stadt Wilsdruff. Für die Lehrkräfte stellt diese Form des Unterrichtens Neuland dar. Es zu betreten, erfordert nicht nur Engagement, sondern auch Mut und die Bereitschaft, zumindest zeitweilig auf vertraute Sicherheiten in der Unterrichtsführung zu verzichten. Es genügt nicht, die vorbereiteten Stundenentwürfe aus dem Klassenzimmer vor die Kamera zu tragen und los geht es. Mit jeder Unterrichtsstunde bleiben Zweifel, ob es tatsächlich allen Kindern gelingen wird, sich rechtzeitig einzuloggen, Kamera und Mikrofon in Betrieb zu nehmen. Fehlen Kamera und Mikrofon, verstärkt sich die ohnehin große Gefahr der Passivität im virtuellen Raum. Es ist nicht mehr sichtbar, ob die Kinder „bei der Stange bleiben“, etwas nicht verstehen. Sie können auch nicht in Unterrichtsgespräche, Lernspiele oder Abfragen einbezogen werden. Live-Onlineunterricht erfordert eine vollkommen veränderte Methodik und Zeitplanung, die uns als Lehrenden aber auch ein Gefühl dafür gibt, was Kinder zu Hause schaffen können. Mit der Freischaltung der elektronischen Tafel aus dem Klassenzimmer auf den heimischen Computer lässt es sich zusammenarbeiten, Tafelbilder entstehen wieder durch Interaktion zwischen Lehrkraft und Schüler. Auftretende Fragen werden direkt beantwortet. Beliebte Unterrichtsmethoden, die auf Interaktion zwischen den Schülerinnen und Schülern setzen, werden zwar erheblich erschwert – sie sind aber auf diesem Weg möglich. Was fehlt, ist der schnelle Blick zum Banknachbarn, wenn eine Aufgabe nicht gleich verstanden wird. Gerade für die jüngeren Jahrgänge bleibt das häusliche Lernen eine große Herausforderung, die ihnen ein hohes Maß an Selbständigkeit, Fleiß und Verantwortungsbewusstsein abverlangt.

Die meisten Schülerinnen und Schüler unseres Gymnasiums haben diese Aufgabe bisher gut gemeistert und können mit Stolz auf die bevorstehenden Halbjahresinformationen blicken.

*Schulleitung*
*Gymnasium Wilsdruff*

### Schulen und Hort

Vorwahl . . . . . 035204

- Evangelische Grundschule Grumbach, Tharandter Straße 8 . . . . . 48601
- Grundschule Mohorn, Schulberg 10 . . . . . 035209 20403
  Hort . . . . . 035209 299554
- Grundschule Oberhermsdorf, Hauptstraße 24 . . . . . 0351 6502429
  Hort . . . . . 0351 6505111
- Grundschule Wilsdruff, Nossener Straße 21 a . . . . . 463-830
  Hort . . . . . 463-840
- Oberschule Wilsdruff, Gezinge 12 . . . . . 463-700
- Gymnasium Wilsdruff, An der Schule 9 . . . . . 463-420
- Musikschulverein Wilsdruff e. V., Nossener Straße 20 . . . . . 463-201

### Kindertagesstätten

- Kindergartenverein Wilsdruff e. V. . . . . 463-200
  Nossener Straße 20
- Kindertagesstätte Blankenstein, Kirchweg 4 . . . . . 035209 20692
- Kindertagesstätte Braunsdorf, Ernst-Thälmann-Straße 1 . 035203 39978
- Kindertagesstätte Grumbach, Friedensstraße 1 a . . . . . 48630
- Kindertagesstätte Grumbach II, Friedensstraße 1 b . . . . . 392464
- Kindertagesstätte Herzogswalde Am Rosengarten 1 a . . . 035209 299378
- Kindertagesstätte Kesselsdorf AWO, Grumbacher Straße 7 . . . . . 47176
- Evangelisches Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf, Fröbelweg 1 . . . . . 393730
- Kindertagesstätte Mohorn, Schulberg 11 . . . . . 035209 20391
- Kindertagesstätte Haus 1 Wilsdruff, Struthweg 11 . . . . . 29460
- Kindertagesstätte Haus 2 Wilsdruff, Landbergweg 14 . . . . . 48370
- Kindertagesstätte Wilsdruff, An der Schule 7 . . . . . 48574

### Dorfgemeinschaftshäuser

- Blankenstein . . . . . 035209 21302
- Braunsdorf . . . . . 035203 409846
- Grumbach . . . . . 0162 8062296
- Helbigsdorf . . . . . 0173 2644557
  035204 189675
- Herzogswalde . . . . . 035209 29196
- Kaufbach . . . . . 40369
- Kesselsdorf . . . . . 47194
- Kleinopitz . . . . . 0178 6884847
- Limbach . . . . . 48048
- Mohorn . . . . . 035209 21391
- Wilsdruff . . . . . 394242

## Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

### Evang. Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf

# „Liebe geht durch den Magen“

Das Sprichwort kennt jeder. Es will sagen, dass man sieht und spürt, wenn Essen mit Liebe zubereitet wird. Man merkt, dass der Koch einem zugetan ist. Mir ist dieses Sprichwort sofort eingefallen, weil wir auch im Kinderhaus täglich spüren können, mit welcher Liebe unser Essen zubereitet wird. Damit meine ich nicht nur den Essensanbieter der Kinderküche Dresden, der uns hochwertige Vollwertkost in frischem Zustand liefert. Sondern ich beziehe mich auf unsere zwei Wirtschaftskräfte Frau Schönberg und Frau Schmiedgen.

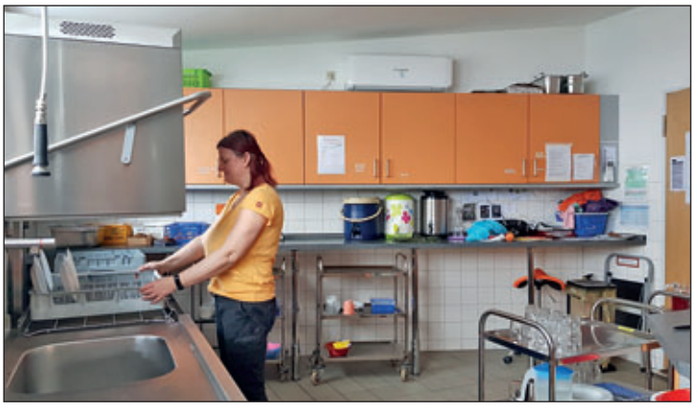
Beide Wirtschaftskräfte teilen sich eine Stelle. So kommt eine Person zum Frühdienst von 07:00 bis 11:00 Uhr, die andere zum Spätdienst von 11:00 bis 15:00 Uhr. Und dann werden die Mahlzeiten vorbereitet, Teller abgezählt, Schüsseln gefüllt. Zurzeit werden 74 Kinder mit Mahlzeiten versorgt. Wir bereiten das Frühstück und die Vesper vor und verteilen das gelieferte Mittagessen der Kinderküche. Kommen die Essenwagen nach dem Essen zurück, muss alles wieder mit unserem Industriegeschirrspüler gereinigt und eingeräumt werden. Seit wenigen Tagen haben wir, dank der finanziellen Unterstützung durch die Gemeinde Wilsdruff, sogar eine Hauben-Spülmaschine, sodass unsere Wirtschaftskräfte noch rückengerechter arbeiten können. Neben den Aufgaben bezüglich Mahlzeiten gibt es noch weitere in den Wirtschaftsräumen, wie Wäschewaschen und -legen oder für Hygieneartikel im ganzen Haus sorgen.

Damit der Ablauf auch bei Abwesenheit von Frau Schmiedgen und Frau Schönberg gesichert ist, brauchen wir mindestens zwölf Wochen im Jahr Vertretungskräfte, im Falle von Urlaub als planbare Dienste oder kurzfristig bei Ausfall durch Krankheit. Wir haben derzeit zwei zuverlässige Frauen, die wir einsetzen können. Wir sind aber auf der Suche nach einer weiteren Person, um die Dienste sicher zuteilen zu können.

Ich würde mich freuen, Ihr Interesse geweckt zu haben. Vielleicht kennen Sie auch jemanden, der für diese Aufgabe in Frage käme. Die Aufgaben sind interessant und abwechslungsreich, die Kräfte eingebunden in unser familiäres Kinderhaus. Mehrere Dienste zur Einarbeitung sind möglich. Die Bezahlung erfolgt mit Mindestlohn und Abrechnung der geleisteten Stunden, also auf Honorarbasis. Da von uns keine Abzüge des Honorarlohns gemacht werden, ist dies eine gute Möglichkeit, sich etwas dazu zu verdienen.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!

*Cornelia Gräfe, Leiterin Kinderhaus*



Wir suchen **ab sofort** (ab Februar/ März 2021)

**eine Honorarkraft im Wirtschaftsbereich**

als Vertretungskraft auf Stundenbasis

- Übernahme sämtlicher hauswirtschaftlicher Tätigkeiten im Kinderhaus als Vertretungskraft im Frühdienst (07:00 bis 11:00 Uhr) bzw. Spätdienst (11:00 bis 15:00 Uhr)
  - z. B. Bereitstellung von Speisen und Getränken für 74 Kinder
  - Reinigung von Geschirr
  - Waschen von u. a. Handtüchern usw.

Bitte melden Sie sich gerne bei Interesse sowie Erfahrungen im hauswirtschaftlichen Arbeitsbereich und Lust, in unserem familiären Kinderhaus tätig sein zu wollen bei: Cornelia Gräfe, Leiterin, unter Tel. 035204 393730 oder kommen Sie direkt bei uns vorbei.

# Corona-Forschung

Fällt Ihnen bei diesem Bild etwas ein? Im Kinder- und Familienhaus St. Katharinen sind Reagenzgläser und Pipetten schon immer Bestandteil des Montessorimaterials, das den Kindern jederzeit zur Verfügung steht und mit dem sie gern arbeiten und damit ihre Feinmotorik und den Krafteinsatz der Finger- und Handmuskulatur schulen. Als ich nun im Rahmen der Notbetreuung in der Gruppe arbeitete, begegnete mir folgende Situation mit den Worten der Kinder: „Wir forschen gerade an einem Impfstoff gegen Corona, damit alle unsere Freunde wieder in die Kita kommen dürfen.“ „Warum?“, fragt ein anderes Kind. „Es gibt doch einen Impfstoff?“ „Aber der langt nicht für alle! Deshalb forschen wir!“

Die Kinder haben die Realität in ihr Spielgeschehen übernommen, um sie so zu verarbeiten. Hoffen wir, dass es gelingt und bald alle Kinder wieder gemeinsam spielen können.

*Katrin Däßler, Erzieherin*

## Wissenswertes

# Neues von den Sängerinnen vom Kuntze-Hof

*„Das alte ist vergangen, das neue angefangen, Glück zu, Glück zum neuen Jahr."*

Mit diesem Lied begrüßten wir, die Sängerinnen des Kuntze-Hofes, seit 13 Jahren alljährlich das neue Jahr. Leider ist es dieses Jahr wegen Corona nicht möglich gewesen, da wir uns nicht zum Singen treffen konnten. Wir alle vermissen unsere Singestunden sehr.
So möchte ich auf diesem Weg meinen Sangesschwestern alles erdenklich Gute, bestmögliche Gesundheit, viel Freude, Zufriedenheit und Zuversicht für die kommenden Monate wünschen.
In der vergangenen Adventszeit hatte unsere Gisela Baetz die Idee, einen Rundbrief auf die Reise zu schicken. Alle Frauen reagierten sehr positiv darauf und haben ihre Gedanken und Wünsche zu Papier gebracht. In der Zwischenzeit ist der Brief wieder am Ausgangspunkt angelangt. Den Inhalten ist anzumerken, wie viel allen der Zusammenhalt bedeutet. Wir hoffen auf baldige Lockerungen, um wieder gemeinsam singen zu können.
Ich grüße euch alle ganz herzlich mit viel Optimismus und den Worten von Theodor Heuss: „Der einzige Mist, auf dem nichts wächst, ist der Pessimist."

*Bleibt gesund!*
*Eure Gudrun*

# Musik liegt in der Luft

So lautet der Titel des Weltgästeführertages 2021. Dazu sollte die Auftaktveranstaltung des Bundesverbandes der Gästeführer Deutschlands, in Kooperation zwischen dem Chor des Kurort Hartha e. V. und den Gästeführern ERZGEBIRGE e. V. auf dem „Weg der Lieder" im Tharandter Wald, im GEOPARK Sachsens Mitte, am 21. Februar 2021, stattfinden. Diese Veranstaltung muss leider wegen der Corona-Verordnungen ausfallen. Nun nutzen wir gemeinsam die planmäßige Chorwanderung auf dem „Weg der Lieder" von Kurort Hartha, am 6. Juni 2021, 10:00 Uhr, vom Kurplatz aus. Herzlich willkommen!

*Rolf Mögel*
*Vors. Gästeführer ERZGEBIRGE e. V.*

## Kirchennachrichten

### Gottesdienste der Kirchgemeinden Grumbach, Kesselsdorf, Wilsdruff-Limbach

**Grumbach**

| | | |
|---|---|---|
| 21.02. | 10:15 Uhr | Predigtgottesdienst |
| 28.02. | 10:15 Uhr | Predigtgottesdienst |

**Kesselsdorf**

| | | |
|---|---|---|
| 14.02. | 09:30 Uhr | Predigtgottesdienst |
| 21.02. | 10:15 Uhr | Predigtgottesdienst (K) |
| 28.02. | 09:00 Uhr | Predigtgottesdienst |

**Limbach**

| | | |
|---|---|---|
| 28.02. | 09:00 Uhr | Predigtgottesdienst |

**Sachsdorf**

| | | |
|---|---|---|
| 14.02. | 14:00 Uhr | Predigtgottesdienst der LKG |

**Wilsdruff**

| | | |
|---|---|---|
| 14.02. | 10:00 Uhr | Predigtgottesdienst, Verabschiedung Vikar Rehm |
| 16.02. | 10:30 Uhr | Gottesdienst in der Seniorenresidenz |
| 21.02. | 09:00 Uhr | Predigtgottesdienst |
| 23.02. | 10:30 Uhr | Gottesdienst im Katharinenhof |
| 28.02. | 10:15 Uhr | Predigtgottesdienst |

(K) = Kindergottesdienst

### Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mohorn, Herzogswalde, Blankenstein, Helbigsdorf

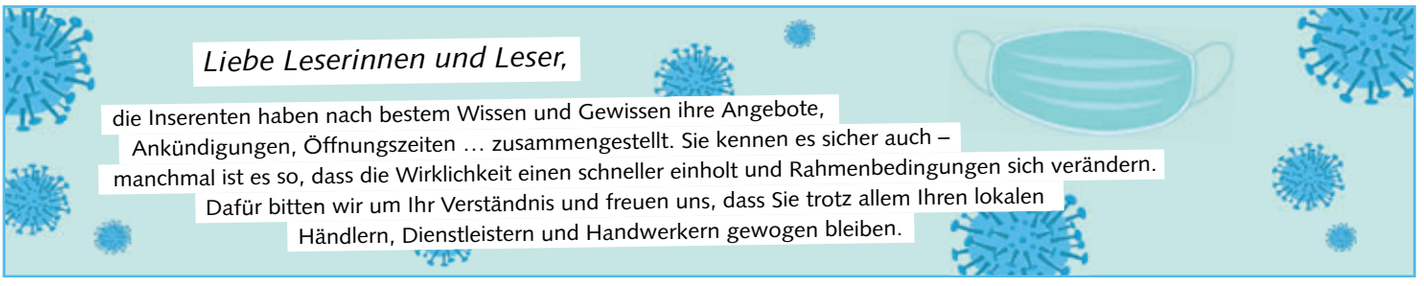
| | | |
|---|---|---|
| 14.02. | 10:00 Uhr | Mohorn |
| 21.02. | 10:00 Uhr | Herzogswalde |
| | 10:00 Uhr | Helbigsdorf |
| 28.02. | 10:00 Uhr | Mohorn |

Bitte beachten Sie die aktuelle Gesetzeslage und Aushänge in unseren Schaukästen.

### Gottesdienste der katholischen Kirche St. Pius X Wilsdruff

| | | |
|---|---|---|
| 12.02. | 18:30 Uhr | Rosenkranzgebet |
| 13.02. | 18:00 Uhr | Heilige Messe |
| 16.02. | 10:00 Uhr | Heilige Messe |
| 19.02. | 18:30 Uhr | Rosenkranzgebet |
| 21.02. | 08:30 Uhr | Heilige Messe |
| 23.02. | 10:00 Uhr | Heilige Messe |
| 27.02. | 18:00 Uhr | Heilige Messe |

Eine Anmeldung für die Gottesdienste ist nicht notwendig.



# Informationen aus den Ortsteilen

## Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

### Ortschaftsratssitzung

Am **1. März 2021**, findet **19:00 Uhr**, in Oberhermsdorf, Hauptstraße 1, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürger unserer Ortsteile sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.
Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

*Rainer Rechenberger, Ortsvorsteher*

## Herzogswalde

### Ortschaftsratssitzung

Am **1. März 2021**, findet **20:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Herzogswalde, Am Rosengarten 1 a, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.
Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

*Steffen Christof, Ortsvorsteher*

## Grumbach

### Ortschaftsratssitzung

Am 1**. März 2021**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Grumbach, Tharandter Straße 1, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.
Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

*Steffen Fache, Ortsvorsteher*

## Kaufbach

### Ortschaftsratssitzung

Am **8. März 2021**, findet **19:30 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kaufbach, Oberstraße 15, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.
Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

*Holger Vogt, Ortsvorsteher*

## Helbigsdorf/Blankenstein

### Ortschaftsratssitzung

Am **15. März 2021**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Helbigsdorf, Talstraße 6, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.
Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

*Karla Horn, Ortsvorsteherin*

## Kesselsdorf

### Ortschaftsratssitzung

Am **1. März 2021**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstraße 2, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.
Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

*Dietmar Freund, Ortsvorsteher*

# Informationen aus den Ortsteilen

## Limbach/Birkenhain

### Ortschaftsratssitzung

Am **24. Februar 2021**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Limbach, Zur Alten Schule 7, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.
Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

*Dieter Kriegelstein*
*Ortsvorsteher*

## Mohorn/Grund

### Ortschaftsratssitzung

Am **9. März 2021**, findet ab **19:00 Uhr**, im Rathaus Mohorn, Freiberger Straße 88, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.
Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

*André Börner*
*Ortsvorsteher*

## Der MCV feiert ausgefallenen Fasching!

Was für eine außergewöhnliche 53. Saison. Ein ausgefallener Fasching braucht ausgefallene Ideen. So hatten wir uns vorgenommen, euch in die Manege zu locken und mit einer Menge Zirkus zu begeistern. Nur leider sind uns durch Quarantäne, Homeoffice und Kurzarbeit unsere Akteure abhandengekommen.

Wir mussten euch um Hilfe bitten, den über alle Ortsteile verstreuten MCV-Zirkus wieder einzufangen. Ein ausgefallener Straßenfasching. Und ihr habt uns bislang super unterstützt. Dafür vielen Dank!

Die Resonanz war riesig und wir haben schon viele Hinweise erhalten. Hoffen wir, dass bis zum Faschingsdienstag alle Akteure gefunden werden, bevor wir die Amtsgeschäfte am Aschermittwoch wieder an den Bürgermeister übergeben müssen. Deshalb noch einmal ein paar Hinweise, wo die Gesuchten zuletzt gesehen wurden:

| | | |
|---|---|---|
| Mohorn: | Bernd s Fahrschule | BHG |
| | Fa. Morgenstern | Schü s Shop |
| | Lokschuppen | |

| | | |
|---|---|---|
| Herzogswalde: | Bäckerei Hartmann | |
| | Gasthaus zum Landberg | |
| | Kita „Landbergwichtel"/Feuerwehr | |
| | Irgendwo im Oberdorf | |
| Grund: | Fa. KNOX | Waldbad |

Teilt uns eure Entdeckungen bitte bis zum Faschingsdienstag mit. Am besten per E-Mail an info@mcv-mohorn.de oder klassisch durch persönlichen Einwurf in unseren extra dafür eingerichteten Briefkasten am Lokschuppen. Gern könnt ihr uns auch ein Foto eurer Entdeckung beifügen.

Unter allen Einsendern, die alle fehlenden Akteure gefunden haben, verlosen wir ein Familienspiel und Freikarten für unsere nächste Veranstaltung. Außerdem werden die besten Fotos eurer Entdeckungen auch auf unserer Homepage und unseren Auftritten in den sozialen Netzwerken, wie z. B. Facebook und Instagram präsentiert.

*Morei Olei!*
*Euer MCV*

## Informationen aus den Ortsteilen

### Mohorn/Grund

# Es begann vor 100 Jahren in Grund – Kegelfreunde „unter uns“

*Oberlehrer Otto Sobe, Foto aus Privatbesitz*

Im Winter zu Beginn des Jahres 2021, Corona-Lockdown 2, bestens geeignet zur Schatzsuche beim Aufräumen von Keller und Boden. Ergebnis: Schatz gefunden. Es ist ein Bericht des Grunder Oberlehrers Otto Sobe über den Kegelklub „Unter uns“, der 1921 ins Leben gerufen wurde, der Vorläufer unseres heutigen Mohorner Kegelvereins. Dieser feiert demnach am 26. Mai 2021 seinen 100. Geburtstag.

Und so geschah es:
1921, der Erste Weltkrieg ist seit drei Jahren beendet. Nach der durchlebten Trauer um gefallene nahe Angehörige und Freunde entsteht der Wille zum Neuanfang für ein besseres und friedliches Leben.

Otto Sobe berichtet anlässlich des 10-jährigen Jubiläums 1931 Folgendes: „Von dem Gedanken, Geselligkeit zu pflegen und sich im Sport zu ertüchtigen, ließen sich verschiedene Gebirgsvereinler (Anm.: Mitglieder des Gebirgsvereins für die Sächsische Schweiz) leiten. Sie kamen deshalb Ostern 1921 in Grund beim Lindenwirt Clauss zusammen zur weiteren Beratung.“ Einige hatten bereits vor dem Krieg in der Bahnhofswirtschaft Mohorn geturnt. „Ostern 1921 sollte eine weitere Möglichkeit der sportlichen Betätigung bringen: Im Garten des Gebr. Arnholdschen Erholungsheimes entstand ein Kegelschub, schlicht und einfach, wie er schon vor 50 Jahren hier und da zu finden war. Auf offener „Sandbahn“ mit weniger geeigneten Kugeln nahm der Sport seinen Anfang am 26. Mai 1921.“

Zu den Gründern gehörten Dr. Schellhorn Vater und Sohn als zeitversetzte Vorsitzende des Vereins, Kaufmann Arthur Klaus, Gastwirt Curt Clauss, die Lehrer Otto Sobe und Fritz Hoffmann und der Drogist Max Lummer. Später folgten Kantor Gotthard Mühlmann, Kaufmann Emil Pflug, Drogist Oskar Rüdiger, die Gutsbesitzer Richard Stirl und Oswin Große.

1923, während der Inflation, pausierten die Kegler. 1924 zog Curt Clauss nach Dresden und der legendäre Albert Seyfert übernahm die Leitung des Heims. „Vorsitzender, Kassenwart und Schriftführer des Kegelklubs, der sich den Namen „Unter uns“ zulegte, wurde unser lieber Doktor …“ (Hier ist der Sohn Dr. Rudolf Schellhorn gemeint.) Als neue Mitglieder traten Klempnermeister Otto Andree und Fleischermeister Reinhardt Voigt dem Klub bei, ab 1928 der Mühlenbesitzer Arno Hähndel und der neue Bürgermeister Arno Kropf.

Otto Sobe beschreibt die folgenden Jahre als sehr erlebnisreiche Jahre mit humorvollen Kegelabenden, dem Austausch zwischen auswärtigen Klubs von Großenhain, Hartha, Weißig bis Freiberg sowie traditionellen Kegelessen mit Ehefrauen. Inzwischen schmückten „kleine Klubmützen“ die Häupter der Spieler. Ob dies auch bei Ausflügen nach Böhmen oder in die Sächsische Schweiz geschah, das ist nicht belegt.

Die Traditionen werden weiter gepflegt, als Emil Pflug in seiner Gaststätte in Mohorn am 30. April 1928 eine neue Kegelbahn eröffnete. Nun spielte man nur noch ab und zu in Grund. Ab 8. Oktober 1928 beginnt der reguläre Klubbetrieb nach geltenden Verbandsvorschriften.

Otto Sobe beendet 1931 seinen Bericht mit der Aufforderung, den nächsten Jahren mit frohem Mut und alter „Keglertreue“ entgegen zu gehen sowie den Kegelsport und Frohsinn weiter zu pflegen. Daran haben sich die Keglerinnen und Kegler bis heute gehalten. Dies geschieht seit 1996 auf der neuen Bundeskegelbahn, nach dem Corona-Lockdown ganz bestimmt wieder in gewohnter Weise.
Wo? - Natürlich in Grund.
Gut Holz!

*Margit Möbius*
*Mohorner Freundeskreis Geschichte*

*Gasthaus „Unter den Linden“, Heimatheft Mohorn-Grund Nr. 13*

## Unsere Jubilare des Monats

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 11.02. | Lieselotte Bernhardt | aus Herzogswalde | zum | 90. |
| 11.02. | Helga Herklotz | aus Herzogswalde | zum | 76. |
| 11.02. | Reinhard Nowag | aus Wilsdruff | zum | 75. |
| 11.02. | Jutta Spörke | aus Mohorn | zum | 85. |
| 11.02. | Eva Taraschkewitz | aus Wilsdruff | zum | 91. |
| 12.02. | Renate Kakerow | aus Kesselsdorf | zum | 76. |
| 12.02. | Werner Nacovsky | aus Herzogswalde | zum | 88. |
| 12.02. | Joachim Weinhold | aus Grund | zum | 87. |
| 13.02. | Christoph Dienel | aus Braunsdorf | zum | 73. |
| 13.02. | Käthe Eckart | aus Wilsdruff | zum | 93. |
| 13.02. | Erika Henker | aus Helbigsdorf | zum | 81. |
| 13.02. | Matthias Mittrach | aus Kesselsdorf | zum | 70. |
| 13.02. | Klaus Möckel | aus Kleinopitz | zum | 81. |
| 13.02. | Gisela Voland | aus Wilsdruff | zum | 74. |
| 14.02. | Hans-Jürgen Braun | aus Mohorn | zum | 73. |
| 14.02. | Peter Butze | aus Mohorn | zum | 70. |
| 14.02. | Ursula Krexa | aus Wilsdruff | zum | 84. |
| 14.02. | Helmar Mathiebe | aus Kaufbach | zum | 84. |
| 14.02. | Judith Popp | aus Mohorn | zum | 80. |
| 14.02. | Oswald Schulz | aus Wilsdruff | zum | 84. |
| 14.02. | Rosemarie Zenker | aus Kesselsdorf | zum | 73. |
| 15.02. | Klaus Berner | aus Wilsdruff | zum | 72. |
| 15.02. | Ursula Dornberger | aus Wilsdruff | zum | 95. |
| 15.02. | Paul Kleinig | aus Kesselsdorf | zum | 81. |
| 15.02. | Barbara Preißner | aus Blankenstein | zum | 74. |
| 15.02. | Ruth Schuricht | aus Wilsdruff | zum | 90. |
| 15.02. | Sonja Stroh | aus Kesselsdorf | zum | 86. |
| 15.02. | Annelies Wagner | aus Oberhermsdorf | zum | 95. |
| 16.02. | Anita Brandes | aus Mohorn | zum | 87. |
| 16.02. | Ursula Gansauge | aus Wilsdruff | zum | 79. |
| 16.02. | Jochen Grübler | aus Oberhermsdorf | zum | 78. |
| 16.02. | Heidi Hanke | aus Mohorn | zum | 77. |
| 16.02. | Heinz Janetzko | aus Grumbach | zum | 73. |
| 16.02. | Christa Schilling | aus Wilsdruff | zum | 76. |
| 16.02. | Josef Ziaja | aus Mohorn | zum | 84. |
| 17.02. | Bärbel Fischer | aus Kesselsdorf | zum | 77. |
| 17.02. | Manfred Mehnert | aus Kaufbach | zum | 70. |
| 17.02. | Eckehard Näser | aus Wilsdruff | zum | 70. |
| 17.02. | Dr. Heinz Wätzig | aus Braunsdorf | zum | 90. |
| 18.02. | Gudrun Berger | aus Oberhermsdorf | zum | 77. |
| 18.02. | Ingeburg Beyer | aus Kesselsdorf | zum | 73. |
| 18.02. | Otto Dollek | aus Wilsdruff | zum | 85. |
| 18.02. | Elfriede Leupold | aus Blankenstein | zum | 95. |
| 19.02. | Ingrid Günther | aus Wilsdruff | zum | 85. |
| 19.02. | Fritz Hoffmann | aus Wilsdruff | zum | 83. |
| 19.02. | Wolfgang Morgenstern | aus Mohorn | zum | 78. |
| 19.02. | Helfried Poppe | aus Wilsdruff | zum | 76. |
| 19.02. | Erika Starke | aus Mohorn | zum | 80. |
| 19.02. | Karin Weidner | aus Wilsdruff | zum | 77. |
| 20.02. | Bernd Pritsche | aus Wilsdruff | zum | 73. |
| 20.02. | Roland Träger | aus Grund | zum | 85. |
| 21.02. | Gisela Baumann | aus Grumbach | zum | 72. |
| 21.02. | Heidrun Degner | aus Wilsdruff | zum | 76. |
| 21.02. | Gabriele Muder | aus Kesselsdorf | zum | 72. |
| 21.02. | Jutta Richter | aus Kleinopitz | zum | 84. |
| 21.02. | Gabriele Schmiedgen | aus Grumbach | zum | 71. |
| 21.02. | Brigitte Triebeneck | aus Oberhermsdorf | zum | 88. |
| 22.02. | Lydia Börner | aus Kesselsdorf | zum | 83. |
| 22.02. | Horst Kretschmann | aus Kesselsdorf | zum | 77. |
| 22.02. | Rainer Reuschel | aus Limbach | zum | 76. |
| 22.02. | Margarete Schmidt | aus Wilsdruff | zum | 84. |
| 22.02. | Kerstin Schulze | aus Kesselsdorf | zum | 78. |
| 23.02. | Werner Eckhold | aus Helbigsdorf | zum | 80. |
| 23.02. | Brunhilde Franke | aus Kesselsdorf | zum | 77. |
| 23.02. | Bernd Thieme | aus Wilsdruff | zum | 71. |
| 24.02. | Dr. Horst Bittner | aus Grund | zum | 83. |
| 24.02. | Dieter Kakerow | aus Kesselsdorf | zum | 81. |
| 24.02. | Werner Mulitze | aus Wilsdruff | zum | 82. |
| 24.02. | Margit Rüdiger | aus Grumbach | zum | 76. |

# Termine

## Arztbereitschaft – Nur noch über diese Nummer!

Ab sofort gilt eine neue kostenlose Hotline des ärztlichen Bereitschaftsdienstes. Der Anrufer wird automatisch mit dem nächstliegenden Bereitschaftsdienst verbunden.

**116117**

Bei **lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen** gilt weiter die Notrufnummer **112**.

## Apothekenbereitschaft

Alle Angaben ohne Gewähr

| | | | |
|---|---|---|---|
| 11.02. | Raben-Apotheke Rabenau | 18.02. | Grund-Apotheke Freital |
| 12.02. | Flora-Apotheke Klingenberg | 19.02. | Bären-Apotheke Freital |
| 13.02. | Berg-Apotheke Possendorf | 20.02. | Stadt-Apotheke Freital |
| 14.02. | Winckelmann-Apotheke Bannewitz | 21.02. | Windberg-Apotheke Freital |
| 15.02. | Löwen-Apotheke Dippoldiswalde | 22.02. | Central-Apotheke Freital |
| 16.02. | Wilandes-Apotheke Wilsdruff | 23.02. | Glückauf-Apotheke Freital |
| 17.02. | Heide-Apotheke Dippoldiswalde | 24.02. | Stern-Apotheke Freital |

**Anschriften:** Bären-Apotheke Freital, Dresdner Str. 287, 0351 6494753 • Stadt-Apotheke Freital, Dresdner Str. 229, 0351 6491335 • Windberg-Apotheke Freital, Dresdner Str. 209, 0351 6493261 • Central-Apotheke Freital, Dresdner Str. 111, 0351 6491508 • Stern-Apotheke Freital, Glück-Auf-Str. 3, 0351 6502906 • Sidonien-Apotheke Tharandt, Roßmäßlerstr. 32, 035203 37436 • Raben-Apotheke Rabenau, Nordstr. 1, 0351 6495105 • Löwen-Apotheke Wilsdruff, Markt 15, 035204 48049 • Wilandes-Apotheke Wilsdruff, Nossener Str. 18, 035204 274990 • Grund-Apotheke Freital, An der Spinnerei 8, 0351 6441490 • Glückauf-Apotheke Freital, Dresdner Str. 58, 0351 6491229 • Apotheke Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11, 035204 394222 • Apotheke im Gutshof Pesterwitz, Gutshof 2, 0351 6585899 • St. Michaelis-Apotheke Mohorn, Freiberger Str. 79, 035209 29265 • Winckelmann-Apotheke Bannewitz, Wietzendorfer Straße 6, 0351 4015987 • Heide-Apotheke am Krankenhaus Dippoldiswalde, Rabenauer Straße 9, 03504 620969 • Flora-Apotheke Klingenberg, Bahnhofstr. 3 a, 035202 50250 • Berg-Apotheke Possendorf, Hauptstr. 18, 035206 21306 • Löwen-Apotheke Dippoldiswalde, Kirchplatz 2, 03504 612405

## Notrufe

- Notruf Polizei ..... 110
- Leitstelle Feuerwehr/Rettungsdienst ..... 112
- Krankenhaus Freital, Bürgerstraße ..... 0351 64660
- Polizei Freital, Dresdner Straße ..... 0351 647260
- Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden) ..... 03731 22561
  Frauenschutzhaus Freiberg
- Gasstörung ..... 0351 50178880
- ENSO-Stromstörungen ..... 0351 50178881
- Giftnotruf ..... 0361 730730
- Wasser (außer Mohorn, Grund, Herzogswalde)
  ETBH ..... 035204 779469
- Wasser (nur für Mohorn, Grund, Herzogswalde)
  TWZ Weißeritzgruppe ..... 035202 510421
- Fragen zur Wasserqualität ..... 0351 205853540
- Abwasser, Störungen Abwasserkanalnetz ..... 0351 8222222